

Inhalt

I. Einleitung	9
II. Kriegserfahrungen	19
III. Standortbestimmungen	29
Die frühen Nachkriegsjahre – eine neue Welt?	30
Modernedeutungen und Forschungsprogramme	34
Moderne und Struktur	35
<i>Fernand Braudel – Werner Conze</i>	35
Moderne und Revolution	47
<i>Walter Markov – Werner Krauss</i>	47
Moderne und Europas Selbstverständnisse	57
<i>Robert Minder – Ernst Robert Curtius –</i> <i>Oskar Halecki – Czesław Miłosz</i>	57
IV. Wissenstopographien	85
Das wüste Land T.S.Eliots	87
Die lebendige Vernunft Ortega y Gassets	100
Die These Pirennes	111
Begriffene Geschichte	128
Die Perspektiven der <i>Annales</i>	141
Toynbees Welt	161
V. Die institutionelle Macht des Kalten Krieges	175
In Opposition zur Volksrepublik Polen	176
<i>Oskar Halecki</i>	176
Zwischen den Stühlen	186
<i>Czesław Miłosz</i>	186
Der Kampf für die Romanistik	197
<i>Werner Krauss</i>	197

In die Welt ausweichen	211
<i>Walter Markov</i>	211
Vom Volkstumskämpfer zum Kalten Krieger?	223
<i>Werner Conze</i>	223
Amerika, du hast es besser?	234
<i>Ernst Robert Curtius</i>	234
Frühling lässt sein blaues Band	241
<i>Robert Minder</i>	241
Aus den <i>area studies</i> werden die <i>aires culturelles</i>	249
<i>Fernand Braudel</i>	249
VI. Macht der Metapher.	261
Schlussbetrachtung	261
Abkürzungen.	267
Bildnachweise	268
Dank	269
Quellen- und Literaturverzeichnis	270
Quellen	270
Literaturverzeichnis	270
Personenregister	330